

Pressemitteilung Nr. 495 zu Corona

20.10.2021

Inzidenz ist wieder dreistellig – zwei Todesfälle Gestern 67 Infektionen – Zwei Hotspots im Landkreis

Aus den sieben Fällen, die wir am Montag gemeldet hatten, wurden bis zum Ende der Schicht noch neun. Gestern wurden 67 neue Infektionen bekannt. Heute registrieren wir bislang 26 Fälle (Stand 16.00 Uhr). Die Gesamtzahl der Infektionen wächst damit auf 9.410 an. Die Zahl der mit oder an Corona Verstorbenen hat sich von 164 auf 166 erhöht. Verstorben sind eine 84-jährige Frau und ein 87-jähriger Mann, die beide zu Hause gelebt hatten. Der deutliche Anstieg der Sieben-Tage-Inzidenz, der Mitte letzter Woche begann, setzt sich fort. Lag die Inzidenz vor einer Woche am 13. Oktober noch bei 44,5, ist sie seit heute wieder dreistellig und liegt aktuell bei 117,2. Das war leider insoweit zu erwarten, als wir noch am Montag die niedrigste Inzidenz gegenüber all unseren Nachbarlandkreisen hatten und die Erfahrung lehrt, dass sich Inzidenzen aufgrund der vielen landkreisübergreifenden Kontakte angleichen. Die Trends sind oft ähnlich und es gibt nur eine zeitliche Verschiebung, was sowohl für steigende als auch für fallende Inzidenzen gilt.

Neben einem überwiegend diffusem Geschehen mit vielen Einzelfällen kann man heute von zwei Hotspots sprechen. In einer Firma im Landkreis haben wir 15 bestätigte Fälle, weiteren Verdachtsfällen wird nachgegangen. Im Senioren- und Pflegeheim Am Sand in Wernberg-Köblitz sind fünf Bewohner und vier Mitarbeiter betroffen. Die Infizierten waren zum Großteil geimpft. Eine weitere Reihentestung ist geplant.

140 Fälle in Schulen

Seit dem Beginn des Schuljahres am 14. September haben wir zu insgesamt 140 Fällen in Schulen individuell ermittelt. Teilweise konnte auf eine Quarantäne für Kontaktpersonen verzichtet werden, zum Teil musste neben der infizierten Person nur der unmittelbare Kontaktnachbar die Quarantäne antreten und in anderen Fällen ging die gesamte Klasse in Quarantäne. Weshalb Infektionen an Schulen unterschiedliche Konsequenzen für den Klassenverband haben können, haben wir in unserer Pressemitteilung Nr. 381 vom 17.05.2021 erläutert. All unsere Corona-Pressemitteilungen sind in unserer Homepage unter „Coronavirus – Pressemitteilungen“ abrufbar.

Drittimpfungen im Impfzentrum nur mit Termin

In den sieben Tagen vom 13. bis zum 19. Oktober wurden in unserem Impfzentrum in Nabburg 625 Impfungen verabreicht, und zwar 195 Erst-, 365 Zweit- und 65 Drittimpfungen. Die Hausärzte im Landkreis Schwandorf haben in demselben Zeitraum 1.168 Mal die Spritze angesetzt (292 Erst-, 503 Zweit- und 373 Drittimpfungen).

Da Drittimpfungen einen höheren Aufwand als Erst- und Zweitimpfungen verursachen, weil dazu die vorhergehenden Impfungen herausgesucht werden müssen und eine neue Registrierung erforderlich ist, sind Drittimpfungen generell nur mit Termin möglich. Der Termin kann aber telefonisch unter 09433 3189510 vereinbart werden. An nächster Woche können alle eine Drittimpfung erhalten, die im ersten Quartal ihre Zweitimpfung bekommen haben. Damit eröffnet sich für alle im März 2021 zweitgeimpften Personen die Möglichkeit einer Drittimpfung. Die Monate Januar und Februar waren bereits bislang „drittimpfberechtigt“.

Für alle Impfungen können ab sofort auch wieder Termine online unter www.impfzentren.bayern.de gebucht werden. Personen mit Termin haben Vorrang gegenüber spontanen Besuchern. Jeder möge selbst entscheiden, ob er spontan vorbeischaun und dabei eventuelle längere Wartezeiten in Kauf nehmen oder ob er mit etwas Vorlauf einen festen Termin buchen und ohne oder mit allenfalls kurzer Wartezeit geimpft werden möchte.

Wir wollen flexibel auf den Bedarf reagieren und zu stark ausgebuchten Zeitabschnitten keine allgemeinen Öffnungszeiten anbieten, sondern die Terminbuchungen exklusiv abarbeiten. Zu „Schwachlastzeiten“ werden Impfungen auch ohne Termin angeboten.

Die Öffnungszeiten in den nächsten vier Tagen sind:

Donnerstag von 11 bis 15 und 16 bis 20 Uhr (After-Work-Impfangebot)

Freitag von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr

Samstag von 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Sonntag von 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr

Keine Tests im Impfzentrum

Woher das Gerücht stammt, wissen wir selbst nicht so genau. Aber es häufen sich Fälle, bei denen Personen ins Impfzentrum kommen, um sich testen zu lassen. Eine Person erklärte, der Hausarzt hätte sie hierhergeschickt. Um Missverständnisse zu vermeiden, weisen wir klar darauf hin, dass in unserem Impfzentrum weder Schnelltests noch PCR-Tests angeboten werden.

811 Testungen an den Schnellteststellen

Schnelltests werden an den Schnellteststationen im Landkreis durchgeführt. Das Bayerische Rote Kreuz und die Johanniter Unfallhilfe haben in der 41. Kalenderwoche insgesamt 811 Testungen durchgeführt, das waren deutlich weniger als in der Woche zuvor mit 1.721 Testungen. Aktuell wurden zwei positive Schnelltests ermittelt. Die „Positivquote“ liegt mit 0,25 Prozent ähnlich wie in der Vorwoche (0,23 %).

Erwartungsgemäß ging mit dem Ende der kostenlosen Bürgertestungen ein starker Rückgang des Bedarfs an Schnelltestungen einher. Hinsichtlich der Testgründe zeigt sich in der vergangenen Woche folgendes Bild:

46,6 % (378) Selbstzahler

22,2 % (180) Unter 18 Jahre

7,6 % (62) Schwanger bzw. Stillend

6,5 % (53) leicht symptomatische Kinder (Bayerisches Testkonzept)

4,3 % (35) Studierende einer bayerischen Hochschule (Bayerisches Testkonzept)

2,0 % (16) Kontaktpersonen

2,0 % (16) Besucher stationärer Pflegeeinrichtungen

1,9 % (15) Personen mit medizinischer Kontraindikation gegen Impfung

6,9 % (56) Sonstige Testgründe gemäß Testverordnung

Der veränderten Nachfrage folgend, ändern sich ab dem morgigen 21. Oktober die Öffnungszeiten im Schnelltestzentrum im Sepp-Simon-Stadion in Schwandorf. Dort wird bis auf weiteres Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr und am Samstag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr getestet.

Die Teststellen und deren Öffnungszeiten werden im Internet unter www.etermin.net/coronatest regelmäßig aktualisiert. Aktuell befinden sich neben dem Testzentrum in Schwandorf die Teststellen in Burglengenfeld, Schwarzenfeld, Wernberg-Köblitz, Nittenau und Schönsee in Betrieb.

Informationen zu Corona sind in unserer Landkreishomepage unter den Buttons „Coronavirus“ und „Impfzentrum“ zusammengefasst.